



SEKTION BERN



Verhandlungen über einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Im Januar 2015 beginnen im Kanton Bern die Verhandlungen über einen neuen Gesamtarbeitsvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband diespitäler.be und den Personalverbänden SBK, VPOD und VSAO. Der neue GAV soll spätestens 2018 in Kraft treten und neu in allen öffentlichen Spitälern, also auch im Inselspital, gelten. Die Neuverhandlungen sind auch für uns eine Gelegenheit, unsere Anliegen einzubringen. Wir bitten deshalb alle, die bei den Arbeitsbedingungen etwas verbessern möchten, uns dies mitzuteilen. Wir sind gespannt auf eure Vorschläge.

Schutz dank GAV

Der Gesamtarbeitsvertrag ist für uns ein ganz wichtiges Instrument. Nur dank Verhandlungen auf Augenhöhe konnten wir entscheidende Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen erreichen. So waren im Jahr 2000 die GAV-Spitäler die ersten, die die Arbeitszeit der Ärzte auf 50 Stunden senkten und eine zusätzliche Ferienwoche gewährten. Dank heutigem GAV wurde die Arbeitszeit der Oberärzte auf 46 Stunden gesenkt und eine weitere Ferienwoche gewährt, um nur ein Beispiel zu nennen. Der GAV war und ist immer wieder Vorreiter, die anderen Spitäler müssen dann oft nachziehen. Ganz wichtig ist auch, dass die Arbeitsbedingungen dank dem GAV transparent und in allen Spitälern, die unterzeichnet haben, gleich sind. Weitere Vorteile des GAV sind unter anderem, dass der Arbeitgeber die Arbeitsbedingungen nicht einseitig verändern kann, dass es Lohnverhandlungen, Mitwirkung sowie eine paritätische Schlichtungsstelle und ein Schiedsgericht gibt.

Leider muss der Gesamtarbeitsvertrag immer wieder verteidigt werden, da es Arbeitgeber gibt, die lieber selber entscheiden

und denen die Mitsprache lästig ist. Es ist deshalb wichtig zu wissen, was uns der heutige GAV alles gebracht hat und was uns die geregelte Sozialpartnerschaft für Möglichkeiten gibt.

Lohnverhandlungen

Die jährlichen GAV-Lohnverhandlungen finden in der zweiten Hälfte Januar und in der ersten Hälfte Februar 2015 statt. Die ausgehandelten Lohnmassnahmen gelten dann ab April 2015 bis März 2016. ■

Nun wünschen wir allen schöne und ruhige Festtage und ein gutes und erfolgreiches 2015.

*Rosmarie Glauser,
Geschäftsführerin Sektion Bern*

Der VSAO hilft

Falls du mit deinen Arbeitsbedingungen oder der Weiterbildung nicht zufrieden bist, eine gute Idee hast und etwas bewegen möchtest, melde dich bei uns, wir helfen gerne. www.vsao-bern.ch oder 031 381 39 39.